Vor 125 Jahren... (1)

05.04.2021

Der Kirchbezirk Basel feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. In einer Serie schauen wir auf die Bezirksgeschichte zurück.



Am 3. Mai 1896 empfängt Gottlieb Rauser in einem Gottesdienst in Zürich das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Auf Wunsch von Stammapostel Krebs gründet er darauf die Gemeinde Basel.

Ja, so war das damals. Kaum Mitglied der Kirche wurde man gebeten, in einer entfernten Stadt Wohnsitz zu nehmen und eine Gemeinde zu gründen. So auch Gottlieb Rauser, der aus Holzhausen bei Sulz am Necker stammte. Er tat, wie ihm geheissen - und das Werk gelang. Viel wissen wir nicht vom Gründer der Kirchgemeinde Basel. Er war Priester und erster Gemeindevorsteher. Er wohnte in Basel und war Mitglied der Gemeinde bis zu seinem Tod im Jahre 1933. Als Vorsteher wurde er jedoch bald abgelöst durch den späteren Bezirksvorsteher Franz Hopfer. Mit diesem zog in Basel - wie damals an manchen Orten - eine Zeit grossen Eifers in die Gemeinde ein. Weniger wohlwollend könnte man auch von einem Fanatismus sprechen, der mit Jesuliebe wenig gemeinsam hatte. Gottlieb Rauser war ein gütiger Mensch und brachte in diesen stürmischen Zeiten den ihm anvertrauten Kirchenmitgliedern Jesus als Freund aller Menschen nahe.

Spätherbst 2020: Eine Mail erreicht mich aus Kanada. Der Enkel von Gottlieb Rauser hat uns auf den Spuren seines Grossvaters im Internet gefunden. Da unsererseits in den Aufzeichnungen des Bezirks nur wenig verfügbar ist, bietet dieses Zusammentreffen die Möglichkeit des vertieften Austausches.

Bericht: jme. Bild: Gemeindearchiv Basel, Bearbeitung: esc